

Lamilux macht Licht vom Dach salonfähig:

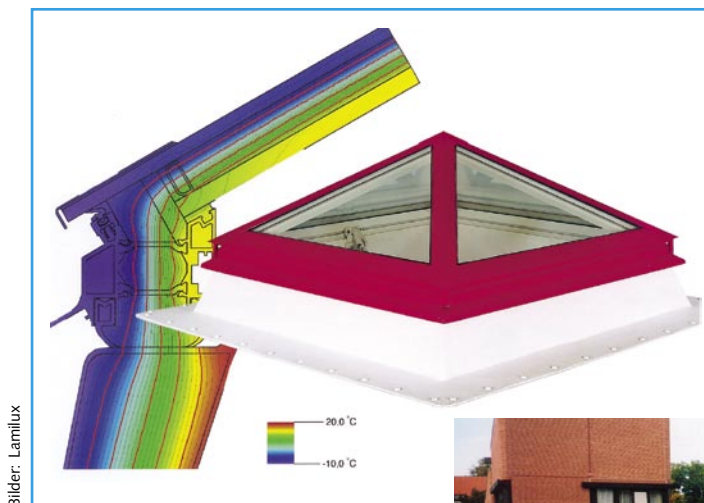
Für helle Köpfe

Licht vom Dach hat Konjunktur. Oft stellt sich allerdings die Frage: Was bietet der Markt als kleine, schnelle und architektonisch ansprechende Lösung? Eine Antwort kommt aus Oberfranken: Die Firma Lamilux bietet anspruchsvolle Lichtsysteme für das Dach – von auftragsbezogen konstruierten Glasdächern bis hin zu Lichtkuppeln mit regensicherer Lüftung, Rauch- und Wärmeabzugsgeräte mit Verdunklungen oder komplexer Steuerungstechnik.

Gerade in letzter Zeit wurden wir immer wieder auf unkomplizierte, technisch perfekte Möglichkeiten angesprochen, Licht vom Dach einzuplanen“, erklärt David Plaetrich, stellvertretender Vertriebsleiter bei Lamilux. „Mit unserer Glaspyramide ‚F_{Cl}‘ und unserem Lichtelement ‚KF_{Cl}‘ schließen wir diese Marktlücke.“

Ob steil oder flach

Immer öfter sieht man sie, als Pyramiden oder Walmdächer, auf Schulen, Sporthallen, Verwaltungsgebäuden und im privaten Wohnungsbau. Glaspyramiden und Walmdächer Typ ‚F_{Cl}‘, sind – so Plaetrich – unkomplizierte, leicht zu montierende und dennoch



Glaspyramide Typ „F_{Cl}“ mit entsprechendem Isothermenverlauf



Glaspyramide Typ „F“, eingebaut bei der AOK Regensburg

architektonisch ansprechende und technisch fortschrittliche „Lichtblicke“ auf dem Dach.

Der konsequente Einsatz von durchgehend geschäumten Kernverbundzonen führt zu einem hochfesten thermisch idealen Aluminiumverbundsystem mit knickfreiem Isothermenverlauf. Alle Gläser sind mit moderner Technologie „warme Kante“ ausgestattet. Zusätzliche Funktionen sind durch die Verglasungsvarianten möglich, z. B. Wärmeschutzverglasung mit einem U_g-Wert von 1,1, Selbstreinigendes Glas, Sonnenschutzverglasungen oder Schallschutzglas

Das Lichtelement „KF_{Cl}“ in quadratischer und rechteckiger Ausführung entspricht in Eigenschaften und Verglasungsvarianten der Pyramide Typ „F_{Cl}“. Auch hier führt der optimierte Isothermenverlauf zu sehr guten Wärmedämmwerten. So eignet sich „KF_{Cl}“ ebenso für den Einsatz im privaten Wohnungsbau, aber natürlich auch für den Einsatz in Flachdächern, immer dann, wenn besondere Ansprüche an Schall- und Wärmeschutz gestellt werden.

Ein Beispiel: Seit August 2004 sendet RTL Nord in Hamburg aus einem ehemaligen Straßenbahndepot am Falkenried. 98 Fernsehmacher arbeiten auf 2056 m². Helle Köpfe auch deshalb, weil 51 Lamilux Lichtelemente „KF_{Cl}“ Licht von oben spenden. In diesem Fall – es handelt sich um ein Alu-Dach – wurde „KF_{Cl}“ auf einen durch ein spezielles Lamilux-Profil thermisch getrennten Aluminium-Aufsatzkranz montiert. Damit

die Köpfe lichtverwöhnt, nicht jedoch heiß werden, wurden „KF_{Cl}“ mit der speziellen Wärme- und Sonnenschutzverglasung „ISO Roll“ geliefert. Bei diesem Glas reflektiert ein in den Scheibenzwischenraum eingebauter Folienrollo direkte und diffuse Sonnen/Energieeinstrahlung nach außen. Der Gesamtenergiedurchlass (g-Wert) wird bis auf 9 % reduziert. Der Rollo lässt sich auf und ab bewegen und stoppt in jeder gewünschten Position. So werden die Räume im Sommer nicht übermäßig aufgeheizt und im Winter kann dennoch der solare Zugewinn genutzt werden. Im Isolierglas eingebaut, ist der Rollo wetterunabhängig nutzbar und vor allem völlig wartungsfrei und immer sauber. ■

Viel Licht – gute Dämmwerte:

Vorteile der Glaspyramiden und Walmdächer Typ „F_{Cl}“:

- sehr gute Wärmedämmwerte, wärmebrückenfreier Fußpunkt und damit Minimierung der Kondensatbildung
- schmale Sprossenprofile mit nur 38 mm Innen-Ansichtsbreite
- Farbbeschichtung nach RAL-Karte
- Sonderausstattungen möglich
- leicht zu montieren, da „F_{Cl}“ auf Aufsatzkranz vormontiert.

Lamilux Heinrich Strunz GmbH
95105 Rehau
Tel. (0 92 83) 5 95-0
information@lamilux.de
www.lamilux.de